

Isolde Kurz (1853-1944)

## Schlummerflocken

Niedersank der Tag. Aus dunklen Toren  
Sternenäugig wird die Nacht geboren.

Ohne Steuer jetzt vom Land gestoßen,  
5 Schwebt die Seele überm Bodenlosen.

Selig wie erlöste Geister schwanken  
In dem Kahn der Nacht die Traumgedanken.

10 Und ein Albatros im Schiff zu Gaste  
Breitet weiße Schwingen überm Maste.

Seh' ich Wolkenzüge windgetragen?  
Sind's Gebirge die aus Traumland ragen?

15

Ferne durch zerrißne Nebel blinken  
Seines Wunderports Korallenzinken.

Alle Segel ein, die Winde stocken. –  
20 Leise, leise fallen Schlummerflocken.  
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap002.html>